

## Herren Verbandsliga Gr. Nord

SV 1964 Ermschwerd : TSV 1945 Ihringshausen  
Samstag, 27.11.2021, 19:30 Uhr

### TSV 1945 Ihringshausen stockt Punktekonto in der Herren Verbandsliga Gr. Nord auf

Mit langem Atem entführten die Gäste des TSV 1945 Ihringshausen am vergangenen Samstag in der Herren Verbandsliga Gr. Nord beim 9:6 zwei Punkte aus dem Spiel beim SV 1964 Ermschwerd. Wie knapp es im Spiel wirklich zugeht, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 35:27. Spielentscheidend war allen voran das mittlere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 6. Saisonspiel des Auswärtsteams, das insgesamt 8 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, setzte Niklas Günther. Nach diesem Sieg haben die Spieler um den Einser Jonas Wollenhaupt nun 5 Siege auf dem Tabellenkonto.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Glücklich über ihren 3:2-Erfolg gegen Reimann / Wetzel waren die Gastgeber Kubiak / Wiatrek. Völlig überlegen agierten Kubiak / Wiatrek hierbei im vierten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Ohne Satzgewinn für Blessmann / Schober verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Wollenhaupt / Drexler. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Heidrich / Tusch bei der letztlich deutlichen 0:3 Niederlage gegen Wollenhaupt / Günther. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Marcin Kubiak gegen Fabian Reimann. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Jonas Wollenhaupt musste Heiko Blessmann Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen Maurizio Wetzel war nachfolgend Florian Schober, obwohl er alles gegeben hatte. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Daniel Drexler war für Christoph Heidrich letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. Nach einem Erfolg für Martin Wiatrek sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Führung gegen Niklas Günther letztlich nicht ins Ziel bringen. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Michael Tusch und Jörg Wollenhaupt beendet, das Michael Tusch letztendlich gewann. An diesem Tag war es wirklich nur ein Quäntchen Glück, was den Ausschlag in diesem Spiel gab, denn jeder der 5 Sätze endete mit nur 2 Punkten Unterschied, so auch der Entscheidungssatz. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler in die Box. Marcin Kubiak gelang es, Jonas Wollenhaupt im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Heiko Blessmann und Fabian Reimann, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Zwischenzeitlich konnte Florian Schober zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor die Partie gegen Daniel Drexler aber trotzdem klar mit 8:11, 11:8, 6:11, 4:11. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung des Spiels am Ende also nicht. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Maurizio Wetzel war für Christoph Heidrich letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Martin Wiatrek im Spiel gegen Jörg Wollenhaupt bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Michael Tusch beim 2:3 gegen Niklas Günther leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach nun 7 Niederlagen in Serie heißt es für den SV 1964 Ermschwerd nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TTV 1951/66 Stadtallendorf II am 11.12.2021 Punkte zu holen. Die Mannschaft des TSV 1945 Ihringshausen wird nach nun 5 Siegen in Folge versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV Eintr. 1863 Felsberg II am 03.12.2021 an den Erfolg anzuknüpfen.

**Statistik:**

**SV 1964 Ermschwerd**

Doppel: Kubiak / Wiatrek 1:0, Blessmann / Schober 0:1, Heidrich / Tusch 0:1

Einzel: M. Kubiak 2:0, H. Blessmann 1:1, F. Schober 0:2, C. Heidrich 0:2, M. Wiatrek 1:1, M. Tusch 1:1

**TSV 1945 Ihringshausen**

Doppel: Wollenhaupt / Drexler 1:0, Reimann / Wetzel 0:1, Wollenhaupt / Günther 1:0

Einzel: J. Wollenhaupt 1:1, F. Reimann 0:2, D. Drexler 2:0, M. Wetzel 2:0, J. Wollenhaupt 0:2, N. Günther 2:0